

Ein Unternehmen gibt Vollgas! Hier wird Mehrwert für seine Aktionäre geschaffen!



Der australische Edelmetallproduzent **RNC Minerals (ISIN: CA7803571099 / TSX: RNX)** kleckert nicht, sondern klotzt! Nicht nur, dass man mit der Morgan Stanley Capital Group Inc. eine für sich selbst sehr vorteilhafte Vereinbarung getroffen hat, die verbleibenden ‚NSR‘-Lizenzgebührenanteile aufzukündigen, legte man gleich noch mit einem Projekt-Zukauf nach!

‚NSR‘-Lizenzgebühren gekündigt!

Mit der Morgan Stanley Capital Group Inc. hat RNC Minerals eine Vereinbarung getroffen, um die verbleibenden ‚NSR‘-Lizenzgebührenanteile, die Morgan Stanley am ‚Higginsville Goldbetrieb‘ (‚HGO‘) von RNC in Westaustralien hält, für einen Kaufpreis von 9 Mio. USD in bar zu kündigen. Die ‚NSR‘-Lizenzgebührentransaktion wird nach ihrem Abschluss alle verbleibenden ‚NSR‘-Verpflichtungen in Bezug auf die betroffenen Grundbesitze beseitigen, mit Ausnahme der obligatorischen westaustralischen Staatslizenzgebühr von 2,5 %.

Chairman und CEO Paul Andre Huet sieht in der Abschaffung dieser Lizenzgebühren eine bedeutende Transaktion für die RNC-Aktionäre, die weit über das bereits Erreichte hinaus einen wichtigen Beitrag zur weiteren Erschließung des ‚HGO‘-Landpakets leisten wird.

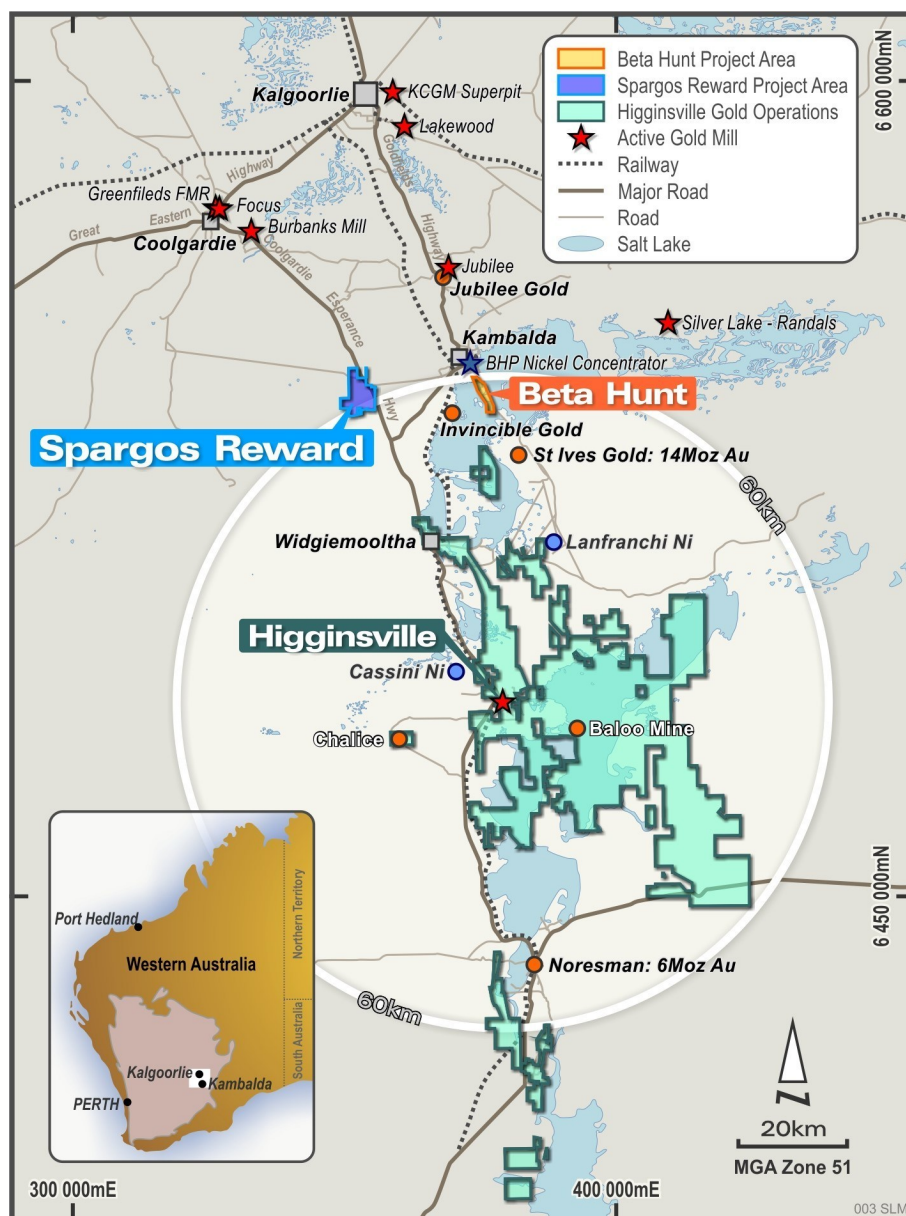
„Diese Aufkündigung soll unser Unternehmen in Verbindung mit unserem Zukauf des hochgradigen Goldprojekt ‚Spargos Reward‘ mehr Flexibilität bieten, um aus unserer wachsenden Pipeline von hochwertigen Projekten eine optimale Bespeisung unserer ‚HGO‘-Verarbeitungsanlage zu gewährleisten“, so der Firmenchef weiter.

Die 9 Mio. USD ,NSR'-Transaktion wird in bar beglichen und wie folgt gestaffelt: 30 % (2,7 Millionen USD) wurden sofort entrichtet während die restlichen 70 % des Kaufpreises über 30 Monate in 1,26 Mio. USD-Raten alle sechs Monate gezahlt werden.

Durch diese Transaktion werden die derzeit von Morgan Stanley gehaltenen 1,75 % ,NSR'-Lizenzgebühren für die ersten 10.000 Unzen Gold pro Jahr (bis zu einer kumulativen Menge von 110.000 Unzen) und die 2 % ,NSR'-Lizenzgebühren für die über 10.000 verkauften Unzen pro Jahr eliminiert.

Zukauf des ,Spargos Reward'-Goldprojekts

Weiter teilte RNC Minerals mit, dass man einen Kaufvertrag für den Erwerb des ,Spargos Reward'-Goldprojekts, ebenfalls in Australien, abgeschlossen hat.



Quelle: RNC Minerals

Das neu erworbene Projektareal, das unweit der ‚Beta Hunt‘-Liegenschaft und der ‚HGO‘-Verarbeitungsanlage liegt, verfügt bereits über eine historische Mineralressourcenschätzung von **112.000 Unzen Gold in der ‚angezeigten‘-Kategorie die aus 785.800 Tonnen mit durchschnittlich 4,4 g/t Gold** ausgelöst werden können. In der ‚abgeleiteten‘-Kategorie wurden bereits **19.000 Unzen Gold nachgewiesen, die in 151.000 Tonnen mit durchschnittlich 4,0 g/t** enthalten sind.

Damit hat ‚Spargos Reward‘ enormes Potenzial für RNC Minerals, da das Projekt sehr schnell in die wachsende Produktionspipeline aufgenommen werden kann und fortan einen beachtlichen Cashflow bei niedrigem Risiko beisteuern wird!

Namensänderung voraus!

Zu guter Letzt gab das Unternehmen noch eine Namensänderung bekannt. Demnach will man in Karora Resources Inc. umfirmieren, worüber die Aktionäre allerdings auf der virtuellen Jahreshaupt- und Sonderversammlung am 11. Juni 2020 abstimmen sollen.



<https://www.commodity-tv.com/play/rnc-minerals-new-strategy-as-a-gold-company-with-straight-forward-plans/>

```
<iframe width="630" height="360" src="https://www.youtube.com/embed/jom-_1xy5gl"
frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; encrypted-media; gyroscope; picture-
in-picture" allowfullscreen></iframe>
```

Unser Fazit:

Ein unglaubliches Tempo legt dieses Unternehmen an den Tag. Nicht nur dass man trotz der schwierigen Marktbedingungen durch die COVID-19-Pandemie weiterhin voll auf Kurs ist seine Produktionsziele von 90.000 bis 95.000 Unzen Gold für das laufende Geschäftsjahr zu erreichen, was die konsolidierte Q1-Produktion mit 314.000 Tonnen verarbeiteten Erz mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 2,35 g/t für insgesamt 24.816 Unzen Gold beweist, entledigt man sich nun langfristigen Verbindlichkeiten um den Gewinn weiter zu steigern. Das im Unternehmen langfristig gedacht wird, beweist zudem der Zukauf der ‚Spargos Reward‘-Liegenschaft, die recht kurzfristig positiven Cashflow für das Unternehmen liefern kann!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtd Depot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im

Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.